Sammlung die gewachsene Kampfkraft der APO. Ich möchte behaupten: Jeder ist unruhig, will verändern, mehr leisten, Ideen umsetzen. Die persönlichen Gespräche mit allen Kommunisten ließen das besonders erkennen. Wir wissen, daß auch in unserem Staatsorgan die Aufgaben nur zu lösen sind, wenn sich die Genossinnen und Genossen an die Spitze stellen.

Eine herausragende Rolle spielen dabei die Kommunisten der Kreisplankommission, in deren Verantwortung es liegt, territoriale Koordinierung im Interesse der Sicherung der planmäßigen proportionalen Entwicklung des Kreises vorzunehmen. Wie sie bestrebt sind, ihrer Verantwortung jederzeit nachzukommen, wurde aus dem Diskussionsbeitrag des Genossen Wilfried Kuno, Mitarbeiter für territoriale Rationalisierung, sichtbar:

## In der Parteigruppe begann die Klärung

"Vorausgegangen ist den Erfolgen eine lange Zeit intensiver politischer Diskussionen. Der politischideologische Klärungsprozeß begann in unserer Parteigruppe. Wenn über Grundfragen der territorialen Rationalisierung gesprochen wurde, dann stand sofort die Frage im Raum: Wie soll es auf diesem Gebiet weitergehen? Welche neuen Inhalte erhält dadurch unsere Arbeit? Welche Formen der Gemeinschaftsarbeit sind zu entwickeln? Wie stellen sich die Genossen an die Spitze dieser Bewegung? Eindeutig ist, daß im Prozeß der Auseinandersetzung der Vorsitzende der Kreisplankommission, Genosse Lothar Schubert, ebenso feinfühlig wie konsequent voranging, auch bei den zahllosen Gesprächen mit Leitern und Werktätigen der Betriebe.

Was verstehen wir unter Wissenschafts- und Produktionsgemeinschaft Mikroelektronik und Robotertechnik? Wir verstehen darunter:

- Zusammenführen von hochqualifizierten Kadern

auf den Gebieten von Konstruktion, Projektierung und Mikroelektronik zur Einführung modernster Technologien und Produktionsverfahren;

- betriebs- und prozeßspezifische Rationalisierungsmittel sowie mikroelektronische Steuer- und Regelungstechnik nach modernsten Erkenntnissen und weitestgehend aus eigener Kraft zu konstruieren, zu projektieren und in Gemeinschaft zu realisieren;
- die Forderungen der 10. ZK-Tagung zu erfüllen, die neue Etappe der ökonomischen Strategie unter den konkreten Bedingungen unseres Kreises durchzusetzen durch intensiv erweiterte Reproduktion;
- Durchsetzung von Wissenschaft und Technik und moderner Technologien zur ökonomischen und politischen Stärkung unserer Republik.

Wir wissen, daß unsere Arbeit und unsere Ergebnisse als Führungsbeispiel im Bezirk Magdeburg verallgemeinert wurden. Das macht uns zwar stolz, aber nicht überheblich; denn die neuen, aber um keinen Preis leichteren Aufgaben des Jahres 1986, des Jahres des XI. Parteitages, warten auf uns."

Unsere APO erteilte Genossen der Kreisplankommission konkrete, abrechenbare Parteiaufträge. Der Auftrag des Genossen Wilfried Kuno lautet, die Wirksamkeit der Materialbörsen und die Erschließung freier Maschinenstunden in kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den Werktätigen und den Leitern der Betriebe zu fördern.

Im Beschluß unserer Berichtswahlversammlung haben wir eindeutig das Ziel der politischen Massenarbeit unserer APO umrissen: uns den Anforderungen der neuen Etappe der ökonomischen Strategie zu stellen und bei voller Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung als Kommunisten den Beitrag des Kreises Haldensleben bei der umfassenden Intensivierung zu erhöhen.

In den Mitgliederversammlungen wollen wir die Genossen zur besseren Durchsetzung der Parteibeschlüsse befähigen. Mit Hilfe der Kooperationsge-

nach wie vor darauf gerichtet, die Erkenntnisse des Marxismus-Leninismus zu verbreiten und zu vertiefen, die Mitglieder der Partei und über sie alle Werktätigen zu sozialistischen Denk- und Verhaltensweisen zu erziehen. Doch wir haben es in der Propagandaarbeit mit einem dynamischen Prozeß zu tun, der uns immer wieder zwingt, unsere Mittel und Instrumentarien zu überprüfen und zu vervollkommen.

Die Propagandaarbeit ist gegenüber den ersten Jahren bedeutend organisierter geworden. Die Argumente des Klassenfeindes von einst sind zum Teil von der realen Geschichte überholt und unbrauchbar. Andererseits aber werden heute an den Propagandisten höhere Anforderungen gestellt, weil der Klassengegner in seinen Methoden raffinierter geworden ist. Das verlangt von uns Propagandisten ein tieferes Wissen. Das verlangt, daß wir unsere revolutionäre Theorie des Marxismus-Leninismus mit den Tagesaufgaben immer besser verbinden, um den erfolgreichen Weg zu finden. So ist die Propagandaarbeit eine schöne und dankbare Aufgabe geblieben.

Unsere Partei hat in den letzten Jahren durch eine zielgerichtete Kaderarbeit den Kreis der Propagandisten in erfreulicher Weise mit jungen Kadern vergrößert. Damit wurde ein goldener Fonds geschaffen, der uns die Sicherheit gibt, daß Agitations- und Propagandaarbeit auch in Zukunft als eine der wichtigsten Aufgaben der Partei verwirklicht werden kann. Gemeinsam werden wir älteren Propagandisten mit den jungen mit unserer Arbeit dazu beitragen, den Marxismus-Leninismus in die Herzen und Hirne unserer Mitglieder zu pflanzen und zu festigen, sozialistische Haltung und sozialistisches Handeln herauszubilden.

Franz Kerschagl Propagandist im VEB Möbelstoff- und Plüschwerke Hohenstein-Ernstthal